

Unternehmen: 1 Molkerei Muster		Mit Hilfsblatt Halbfabrikate ja			2 Belege beilegen!					
Produkt (Sachbezeichnung): 3 Joghurt Kirsche 150 gr										
Rezepturprüfung		Kosten für Berechnung der Wertschöpfung			Lieferanten/Bescheinigungen Belege beilegen!					
Einheit/Prüfmenge (z.B. 1 kg, 100 kg): 100.000 kg* 3 *andere Einheit										
Zutaten lw. Ursprungs	Regionale Zutat kg* (inkl. CH-Zucker, Spezialitäten = kul. Erbe CH)	CH Zutat kg*	Importzutat kg*	Nicht berücksichtigtes Halbfabrikat kg*	Total in % der Zutaten lw. Ursprungs	Beschaffungskosten CHF pro kg* 9	Kosten total CHF	davon reg. Anrechenbar CHF	Lieferant/ Bemerkung	Spezifikationen, Zertifikate oder Herkunftsbeseinigung für Zwischenprodukte oder Halbfabrikate (AOP, QM Schweizer Fleisch,...)
Milch standardisiert	80.890				81.86%	0.60	48.53	48.53	Milchproduzentengenoss	
Buttermilchprotein 4a		2.930			2.97%	3.67	10.75	-	Fabrik xy	8.a
aus Halbfabrikat 1:	14.553	-	0.4370		15.17%	4.02	65.00	56.95		
aus Halbfabrikat 2:	-	-	-		0.00%	-		-		
aus Halbfabrikat 3 5	-	-	-		0.00%	-	10	-		
Spaltentotale	95.443	2.930	0.437	-	100.00%		124.29	105.48		
Total Zutaten lw. Ursprungs						98.810				
Total regionale Zutaten lw. Ursprungs						95.443				
Anteil regionale Zutaten lw. Ursprungs						96.59%		Sollwert ≥ 80% 11		
Zutaten nicht lw. Ursprungs	Anteil kg*	Lieferant/ Bemerkung	InfoXgen							
Kultur 4b	0.010	Lieferant Industr	ja							
				8.b						
aus Halbfabrikat 1:	1.180									
aus Halbfabrikat 2: 5	-									
aus Halbfabrikat 3	-									
Total Zutaten nicht lw. Ursprungs			1.190							
Total alle Zutaten / Prüfmenge 7						100.000		Total Prüfmenge stimmt überein		
Etikette (Deklaration inkl. Zutaten): aufkleben oder beilegen										
Bemerkungen:										
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt:										
Ort, Datum:					Name, Vorname, Unterschrift					
Leer lassen										
Korrekturen/ Entscheid:								Prüfung durch:		

Farblegende

- gesperrt (Ergebniszellen)
- keine Formel
- mit Formel hinterlegt, veränderbar
- Dropdown-Liste

Verfahren:

1. Name Unternehmen und Produkt eintragen
2. Auswahl in Zelle I1, ob Hilfsberechnung Halbfabrikate benutzt oder nicht, Blatt "Hilfsberechnung_Halbfabrikate" kann im Fall des Nichtgebrauchs gelöscht werden.
3. Festlegung der Einheit / Prüfmenge (z.B. 100 kg) in Zelle B6, Festlegung einer anderen Einheit als kg (z.B l/hl etc.) in Zelle F6, auf maximal 3 Kommastellen genau
4. Eintragen der Zutaten lw. Ursprungs: Name, Menge nach Herkunft : Regionale Zutat , CH Zutat, Importzutat und der Zutaten nicht landwirtschaftlichen Ursprungs
5. Eintragen der Halbfabrikate wenn Hilfsberechnung Halbfabrikate nicht verwendet: Name, Zutaten lw. Ursprungs: Menge nach Herkunft: Regionale Zutat, CH Zutat, Importzutat. Zutaten nicht lw. Ursprungs: Menge
6. Wenn keine regionale Zuteilung der Halbfabrikate gemacht wird: Eintragung der Menge in Spalte: Nicht berücksichtigtes Halbfabrikat. Beachte: Halbfabrikat wird als nicht regionale Zutat behandelt!
7. Kontrolle: Wert in Zelle F46 'Total alle Zutaten' muss dem Wert in Zelle B6 'Einheit/ Prüfmenge' entsprechen
8. Lieferanten, Zertifikate und InfoXgen Bestätigungen für Zutaten nicht lw. Ursprungs eintragen.
9. Wenn Wertschöpfungsberechnung berechnet: Eintragen der Kosten pro kg
10. Halbfabrikate: Preis, Kosten und regionaler Anteil werden aus Hilfsberechnung übernommen, sofern diese errechnet wird. Ansonsten Hier eintragen: 'Preis' und 'davon regional anrechenbar'
11. Ergebniszelle: G34: Anteil regionale Zutaten lw. Ursprungs Sollwert >80%

Hilfsblatt Halbfabrikat 1

1 Lieferant: Fruchtgrundstoff AG Halbfabrikat: Fruchtgrundstoff Kirsche

1. Rezepturprüfung ins Hauptblatt übertragene Mengen

total kg im Endprodukt	regionale Zutat lw. kg	CH Zutat lw. kg	Importzutat lw. Kg	nicht lw. Zutat kg
2 16.170	14.553	-	6 0.437	1.180

Prüfmenge Halbfabrikat 3 100.000 kg
 kann übereinstimmen mit der im Hauptprodukt eingesetzten Menge oder einer selbst festgelegten Prüfmenge oder Prozentangabe, die anschliessend anteilmässig in der Rezeptur des Hauptproduktes umgerechnet wird (Zeilen 26 und 37)

	Regionale Zutat kg	CH Zutat kg	Importzutat kg	Total in % der Zutaten lw. Ursprungs
davon Zutaten lw. Ursprungs				
Kirschen AdR 4a	50.000			54%
Zucker	40.000			43%
Modifizierte Maisstärke E1422			2.200	2%
Zitronensaftkonzentrat 4.7fach			0.500	1%
				0%
Spaltentotale	90.000	-	2.700	100%
anteilmässig zu übertragende Menge kg	14.553000	-	0.436590	6

Zutaten nicht lw. Ursprungs	kg
Wasser 4b	7.300
Total Zutaten nicht lw. Ursprungs in Prüfmenge	7.300
anteilmässig zu übertragende Menge kg	1.180

Total erfasste Zutaten / Prüfmenge (kg) 100.000 Total Prüfmenge stimmt überein
 Anteil regionale Zutaten lw. Ursprungs 5 97%

2. Kosten / Wertschöpfung ins Hauptblatt übertragene Werte

Ankaufspreis Halbfabrikat CHF pro kg 1 4.02 CHF pro kg

Regional anrechenbare Wertschöpfung Halbfabrikat 6a 2 88%
 Die Wertschöpfung wird unten berechnet. Der Prozentsatz kann von Vorlieferant geliefert und hier eingegeben werden, Kopien müssen beigelegt werden!

Betrieb, der Halbfabrikat herstellt liegt (Auswahl treffen) 3 ausserhalb der Region

Zutat lw. Ursprungs	Preis pro kg CHF	Kosten total CHF	davon regional anrechenbar CHF
Kirschen AdR	4 6.50	325.00	325.00
Zucker	0.68	27.20	27.20
Modifizierte Maisstärke E1422	2.20	4.84	-
Zitronensaftkonzentrat 4.7fach	3.02	1.51	-
	-	-	-
Kosten CHF		358.55	352.20

Wertschöpfung CHF pro Prüfmenge

	Betrieb, der Halb-fabrikat herstellt liegt	
	innerhalb	ausserhalb
Verkaufspreis CHF	-	-
-Beschaffungskosten total CHF	-	-
+/- Verpackungskosten CHF		
+/- Transportkosten CHF		
+ regional anrechenbare Kosten CHF	-	352.20
= WS Halbfabrikat CHF pro Prüfmenge	-	352.20
in % vom Verkaufspreis	6 0%	88%

Verfahren:**1. Rezepturprüfung**

1. Lieferantennamen und Namen der Halbfabrikate eintragen
2. Menge Halbfabrikat in Endprodukt in Kg eintragen
3. Prüfmenge Halbfabrikat festlegen: Kann dieselbe Menge oder unterschiedlich sein vom Anteil im Hauptprodukt (2.), z.B. Prüfmenge 100 kg
4. Zutaten eintragen: Zutaten l.w. Ursprungs nach Herkunft, Zutaten nicht landwirtschaftlichen Ursprungs
5. Kontrolle: Total erfasste Zutaten muss der Prüfmenge entsprechen (3 Kommastellen)
6. Ergebniszeile aus Rezepturprüfung: ins Hauptblatt übertragen werden die Werte total Menge in kg im Hauptprodukt, Anteil l.w. Zutat aus der Region, Anteil l.w. Zutat aus der Schweiz, Anteil l.w. Zutat Import, Anteil nicht l.w. Zutat

2. Kosten / Wertschöpfungsprüfung

1. Ankaufspreis Halbfabrikat pro kg eintragen
2. Falls Wertschöpfung aus separater Berechnung entnommen wird, hier eintragen, sonst zur Berechnung der Wertschöpfung fortschreiten
3. Auswahl: Betrieb der Halbfabrikat herstellt liegt: innerhalb oder ausserhalb (Auswahlliste)
4. Preis pro kg der Zutaten l.w. Ursprungs eintragen
5. Entsprechende Werte für Lohnaufträge, Verpackungskosten und Transportkosten eintragen: Ausserhalb der Region: Minus, innerhalb der Region: Plus
6. Ergebniszellen der Berechnung: ins Hauptblatt übertragen werden 'Preis pro kg' und 'regional anrechenbare Wertschöpfung Halbfabrikat %'

Unternehmen: Molkerei Muster

Belege beilegen!

Produkt (Sachbezeichnung): Joghurt Kirsche 150 gr

pro Einheit/Prüfmenge (z.B. 1 kg, 100 kg):
100

Für Betriebe innerhalb der Markenregion	CHF	%	Bemerkung
Verkaufspreis Gewichteter durchschnittlicher Verkaufspreis der letzten 12 Monate an nächste S bzw. Einstandspreis für Abnehmer	453.30	100%	
- Beschaffungskosten Zutaten lw. Ursprungs ohne Halbfabrikat	-59.29		
- Beschaffungskosten Halbfabrikat 1	-65.00		
- Beschaffungskosten Halbfabrikat 2	-		
- Beschaffungskosten Halbfabrikat 3	-		
- Lohnaufträge an Dritte Ist bei Wertschöpfung in der Region nur dann abzuziehen, wenn Lohnauftrag ausserhalb der Region stattfindet			
- Verpackungskosten Ist bei Wertschöpfung in der Region nur dann abzuziehen, wenn Verpackungsmaterial ausserhalb der Region bezogen wird	-64.30		
- Transportkosten Ist bei der Wertschöpfung in der Region abzuziehen, wenn Transportunternehmen ausserhalb der Region liegt			
= Innerbetriebliche Regionalwertschöpfung	264.71	58%	
+WS der Zutaten lw. Ursprungs aus der Region	48.53		
+regional anrechenbare WS Halbfabrikat 1 (nur berechnet, wenn berücksichtigt)	56.95		
+regional anrechenbare WS Halbfabrikat 2 (nur berechnet, wenn berücksichtigt)	-		
+regional anrechenbare WS Halbfabrikat 3 (nur berechnet, wenn berücksichtigt)	-		
=regionale Bruttowertschöpfung	370.19	81.67%	=Sollwert ≥ 66.67%

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt:

Ort, Datum:

Zürich, 29.1.2016

Name, Vorname, Unterschrift

sig. Max Musterfabrikant

Verfahren:

1. Verkaufspreis pro Prüfmenge eintragen
2. allfällige Abzüge Lohnaufträge an Dritte, Verpackungs- und Transportkosten eintragen
3. Bemerkungen eintragen

Unternehmen: Molkerei Muster

Belege beilegen!

Produkt (Sachbezeichnung): Joghurt Kirsche 150 gr

pro Einheit/Prüfmenge (z.B. 1 kg, 100 kg):
100

Für Betriebe ausserhalb der Markenregion	CHF	%	Bemerkung
Verkaufspreis Gewichteter durchschnittlicher Verkaufspreis der letzten 12 Monate an nächste Stufe bzw. Einstandspreis für Abnehmer	1 453.30	100%	
+ Lohnaufträge an Dritte Ist bei Wertschöpfung in der Region zu berücksichtigen, wenn Lohnauftrag innerhalb der Region stattfindet			
+ Verpackungskosten Ist bei Wertschöpfung in der Region zu berücksichtigen, wenn Verpackungsmaterial innerhalb der Region bezogen wird			3
+ Transportkosten Ist bei der Wertschöpfung in der Region zu berücksichtigen, wenn Transportunternehmen innerhalb der Region liegt	2		
= Innerbetriebliche Regionalwertschöpfung	-	0%	
+WS der Zutaten lw. Ursprungs aus der Region	48.53		
+regional anrechenbare WS Halbfabrikat 1 (nur berechnet, wenn berücksichtigt)	56.95		
+regional anrechenbare WS Halbfabrikat 2 (nur berechnet, wenn berücksichtigt)	-		
+regional anrechenbare WS Halbfabrikat 3 (nur berechnet, wenn berücksichtigt)	-		
=regionale Bruttowertschöpfung	105.48	23.27%	=Sollwert ≥ 66.67%

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt:

Ort, Datum:

Zürich, 29.1.2016

Name, Vorname, Unterschrift

sig. Max Musterfabrikant

Verfahren:

1. Verkaufspreis pro Prüfmenge eintragen
2. allfällige Zuschläge Lohnaufträge an Dritte, Verpackungs- und Transportkosten eintragen
3. Bemerkungen eintragen